

Protokoll der Mitgliederversammlung 2012

Verein Internationale Herzogenberg-Gesellschaft Heiden

Protokoll der 8. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom Freitag, 18. Mai 2012, 09.45 Uhr im Kleinen Ratssaal zu Appenzell

Traktandum 1: Eröffnung, Begrüssung, Präsenz, Wahl der Stimmenzähler

Präsident Konrad Klek begrüsst 47 Anwesende zur 8. Mitgliederversammlung der IHG im historischen Ratssaal zu Appenzell, wo wir Gastrecht geniessen. Entschuldigt hat sich aus dem Vorstand Andrea Wiesli. Die Traktanden werden umrahmt mit CD-Musik aus zwei cpo-Neuerscheinungen (2. Violinsonate op. 54 und Chormusik).

Am 20. Februar ist im 91. Lebensjahr Baronin Dr. Johanna von Herzogenberg, Ehrenmitglied der IHG, in München verstorben. Eine ausführliche Würdigung findet sich im Jahresbericht 2011. Am 10. Januar ist auch Pfarrer Willy Im Obersteg verstorben. Die Versammlung erhebt sich zu einem kurzen Gedenken.

Als Stimmenzählerin wird Gabriele Wittnebel gewählt.

Traktandum 2: Protokoll der 7. Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2011

Das Protokoll der 7. Mitgliederversammlung, durchgeführt in der Grieg-Begegnungsstätte in Leipzig, wurde den Mitgliedern mit dem Jahresbericht zugestellt. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2011

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt ebenfalls in schriftlicher Form vor.

Höhepunkt des Jahres 2011 war die Musik- und Kulturreise nach Leipzig, von Geschäftsführer Andres Stehli einmal mehr hervorragend organisiert. Ein ausführlicher Erlebnisbericht von Vizepräsident Bernd Wiechert findet sich im IHG-Rundbrief vom August 2011 sowie im Jahresbericht 2011.

Da Geschäftsführer Andres Stehli bereits signalisiert hatte, mit oder ohne Pension Nord 2012 sozusagen auf eigenes Risiko Herzogenberg-Tage durchzuführen, bedurfte es in 2011 keiner gesonderten Vorstandssitzung. Das Programm mit den Schwerpunkten Heinrich von Herzogenberg und Johannes Brahms präsentiert sich wiederum sehr reichhaltig. Ein herzlicher Dank gebührt Andres Stehli für sein unbedingtes Wollen und Agieren, auch wenn die uns allen so lieb gewordene Heimat der Pension Nord nun definitiv preisgegeben ist.

Kurz nach der Rückkehr aus Leipzig vor Jahresfrist recherchierte Andrea Wiesli in der Basler Bibliothek und fand eine Abschrift der Volkskinderlieder von Elisabeth von Herzogenberg! Nun ist eine Neuedition der Lieder geplant, die der Carus-Verlag bereits zugesagt hat.

Seit September liegt das geistliche Chorbuch vor. Im Zuge seiner Forschungsarbeit dazu trat Konrad Klek mit Thomas A. Wach (Urenkel Felix Mendelssohn Bartholdys) in Kontakt. Die Familie Wach errichtete in den 1880er-Jahren bei Interlaken ein Feriendomizil, wo sie von Elisabeth und Heinrich von Herzogenberg 1889 besucht wurden, wie das Gästebuch belegt. Am 30. September 2012, 11 Uhr, werden Konrad Klek und IHG-Mitglied Markus Oberholzer (Bariton) dort ein Gesprächskonzert geben.

Im November wurde in München eine Ausstellung zur Herzogenberg-Familie eröffnet. Anlass war das 200-Jahr-Jubiläum der Eindeutschung des Namens Picot de Peccaduc zu von Herzogenberg. Dabei ergab sich ein Kontakt mit Margarete Gräfin von Buquoy, die dann auch für einen Vortrag in Heiden anlässlich der Herzogenberg-Tage 2012 gewonnen werden konnte.

Bei cpo sind die Doppel-CD mit sämtlichen Werken für Violine und Klavier und eine Chormusik-CD neu erschienen. Den IHG-Mitgliedern wird ans Herz gelegt, diese unter potentiellen Liebhabern zu streuen.

Beim Bayerischen Rundfunk wurde für cpo eine erste CD mit Klaviermusik aufgenommen. Geplant ist die Herausgabe der gesamten Klaviermusik auf 3 CDs mit der Pianistin Natasa Veljkovic, die für einen Klavierabend an den Herzogenberg-Tagen 2012 engagiert wurde.

Seitens der evangelischen Kirche in Deutschland wird das Jahr 2012 als Jahr der Musik begangen. Beim Eröffnungsabend im Januar in Wittenberg erklang dazu Herzogenbergs 116. Psalm, eingeführt vom Präsidenten. In Planung ist auch ein ZDF-Fernsehgottesdienst (am 26. August 2012 aus Warnemünde) mit der Choralkantate «Gott ist gegenwärtig».

Auch im wissenschaftlichen Bereich ergeben sich immer wieder Anknüpfungspunkte für das Thema Herzogenberg, so bei einer internationalen Tagung zu Vertonungen des 51. Psalms in Augsburg (Referat Klek), bei einer ebenfalls internationalen Tagung in Stuttgart zu Musik in Konfessionskulturen (für den Kongressbericht wird ein Herzogenberg-Beitrag nachgereicht).

Der renommierte Bariton Klaus Mertens hat sich für die Herzogenberg-Tage 2012 gewinnen lassen.

Zum Schluss empfiehlt der Präsident den Mitgliedern die Informationsplattform www.herzogenberg.ch. Sie will genutzt werden, aktiv (Meldung von Aufführungen) wie passiv.

Vizepräsident Bernd Wiechert beantragt die Annahme des Jahresberichts des Präsidenten. Dem Antrag wird mit Applaus zugestimmt.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2011 / Berichterstattung der Kontrollstelle

Kassier Andres Stehli erläutert die Jahresrechnung 2011. Dem Ertrag von CHF 29'224.07 steht ein Aufwand von CHF 28'877.60 gegenüber. Der Gewinnvortrag auf dem Kapitalkonto beträgt CHF 346.47; das Vereinsvermögen per 31.12.2011 beläuft sich auf CHF 18'976.74. Kassier Andres Stehli dankt den Mitgliedern für ihre (teils freiwillig erhöhten) Vereinsbeiträge.

Auf Antrag von Revisor Hans Bischof wird die Rechnung 2011 einstimmig genehmigt und dem Kassier Andres Stehli die grosse Arbeit mit verdientem Applaus verdankt. Dem Geschäftsführer und dem Vorstand wird Entlastung erteilt. Auch dem Bericht der Revisoren wird mit Applaus zugestimmt.

Traktandum 5: Wahl Vorstandsmitglied

Aus dem Vorstand liegen keine Rücktritte vor. Als zusätzliches Mitglied wird Christoph Jakobi (St. Ingbert, Saarland) vorgeschlagen, der sich mit grossem Engagement der Sache Herzogenberg widmet. Ihm ist auch die Auffindung des Liedes Selbst die Bäume weinen von Elisabeth von Herzogenberg zu verdanken. Die Wahl erfolgt einstimmig und mit Applaus.

Traktandum 6: Festsetzung der Jahresbeiträge für Mitglieder

Die Jahresbeiträge werden auf der bisherigen Höhe belassen, trotz ungünstigem Kurs auch in der Euro-Währung: CHF 25/€ 15 für Junioren/Studierende; CHF 50/€ 35 für Einzelpersonen; CHF 75/€ 50 für Partner; CHF 90/€ 60 für juristische Personen; CHF 300/€ 200 für Sponsoren.

Traktandum 7: Anträge, Wünsche, Umfrage, Mitteilungen

- Erstmals müssen die Herzogenberg-Tage gänzlich ausserhalb des Hotels Pension Nord durchgeführt werden. Auch wenn wir mit Wehmut an die heimelige Atmosphäre der Nord zurückdenken: die Organisation scheint auch im Kursaal dank Andres Stehlis sorgfältiger Planung bestens zu klappen. Für Rückmeldungen seitens der Teilnehmer ist Andres Stehli dankbar.

- Nach dem erneut grossen Aufwand für die Herzogenberg-Tage 2012, für deren Defizit eine persönliche Deckungszusage vorliegt, soll in 2013 die Generalversammlung mit einer Konzertreise verbunden werden:

- Am Samstag, 16. Februar 2013 werden in Würzburg Requiem, Totenfeier und Begräbnisgesang zur Aufführung gebracht vom Monteverdi-Chor, Ltg. M. Beckert - im Vorfeld der anschliessenden CD-Produktion. Anderntags kann dann in Erlangen die Mitgliederversammlung durchgeführt werden in

Verbindung mit einem Kammerkonzert im Wassersaal der Orangerie.

- Herzogenberg hat es nach Übersee geschafft: am 25. Januar 2013 wird in der Carnegie Hall in New York die 1. Symphonie gespielt.
- Die im letzten Herbst bei cpo erschienene Doppel-CD mit Herzogenbergs 3 Violinsonaten, der Phantasie op. 15 und den Legenden op. 62 hat den französischen Schallplattenpreis Diapason d'or erhalten.
- Das Projekt Volkskinderlieder von Elisabeth von Herzogenberg wird weiter verfolgt. Der Carus-Verlag hat die Edition (mit Unterstützung seitens der IHG) zugesagt. Als Herausgeberin fungiert Andrea Wiesli.
- cpo plant weiter die Ergänzung der Aufnahme der drei Streichquartette op. 42 durch das Streichsextett des Herzogenberg-Schülers Heinrich XXIV. Fürst von Reuss. Auch das Deutsche Liederspiel op. 14 ist in Planung (2013).
- Es liegt die Idee zur Gründung einer Stiftung vor mit dem Ziel, das Werk Heinrich von Herzogenbergs zu verbreiten: durch Aufführung von Kompositionen (Zuschüsse zu Programmheften), Unterstützung von CD-Einspielungen, Notenausgaben (auch als Download der Erstdrucke im Internet), Briefdokumentationen (im Internet). Wenn die Formalia der Stiftung erarbeitet sind, werden die Mitglieder informiert und ihrerseits um Dotationen gebeten.

Schlussworte / Dank

Anerkennende Worte gehen an alle, die sich in der Sache Herzogenberg engagieren. Ein besonderer Dank gilt Geschäftsführer Andres Stehli, der einmal mehr für den perfekten Ablauf der Herzogenberg-Tage sorgte.

Mit dem Dank an alle Anwesenden schliesst der Präsident um 11.00 Uhr die 8. Ordentliche Mitgliederversammlung.

Heiden, 18. Mai 2012

Für das Protokoll: gez. Marianne Brönimann

